

5 | 2024 Okt./Nov.

# ASCHKENAS

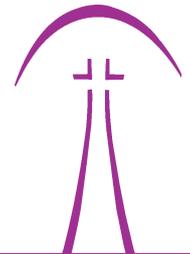
## Jüdisches Leben in Deutschland

WANDERAUSSTELLUNG



Grafik: Ökumenewerk der Nordkirche

Ausstellung  
in der  
Christuskirche  
zusammen mit  
„Chaverim –  
Freundschaft  
mit Israel e.V.“



Gemeindebrief der Ev.-Luth. Emmaus-Kirchengemeinde Norderstedt • Altes Buckhörner Moor 16–18

Liebe Leserin,  
lieber Leser!



Unsere Pastoren mögen es immer sehr, wenn man sie anmeckert. Diesmal geht es um harsche Beschwerden meiner Familie und enger Freunde: „Was machst Du denn da schon wieder?“ „Für uns hast du gar keine Zeit mehr!“

Tja, die geht im Oktober und noch schlimmer im November komplett in Emmaus drauf. Spannende Ausstellungen in beiden Kirchen. Dazu der Besuch einer Synagoge. Geschenke shoppen bei Basar und Martinsmarkt. Dann locken unsere Musiker mit zwei Schubert-Konzerten. Paul Fasang verspricht im Schubert’schen Klaviertrio „unter der vermeintlich heiteren Oberfläche“ sogar „Ausbrüche von dramatischer Gewalt“. Da muss ich natürlich hin!

„Denn nimm die Meckerbüdel doch einfach mit“, kontert Pastor Lorenz patzig. Hat er auch recht.

Ihr Dirk Hendess

**Besinnung** .....3

**Unsere Kindertagesstätten** .....4

**Kinder & Jugend:**

Herbstzeit in der Kinderkirche .....5

Krippenspiel-Probenbeginn, Kirchenmäuse 6

„Kreuz und Quer“- u. Schul-Gottesdienste 7

Kinderkleidermarkt im PG-Kinderhaus.....8

Jugendtreff .....9

**Ehrenamt:** Fest der kulturellen Vielfalt – 10 Jahre Willkommen-Team .....8

**Trauer:** Kreatives Gestalten von Andenken an verstorbene Menschen ..... 10

**Kirchenmusik:** Orgelkonzert für vier Hände und vier Füße, Singkreis .....11

PaulaCantat singt Chormusik für den Frieden und Schuberts Deutsche Messe 12

Schuberts Klaviertrio in B-Dur.....13

**Kulturtreff Norderstedt** .....14

**Basar/Gemeindefest:** Zeit für Schönes und Begegnungen – Basar und Martinsmarkt 16

**Weltgebetstag 25:** „Wonderfully Made“ 17

**Titelthema: Aschenas – jüdisches Leben in Deutschland, Ausstellung in der Christuskirche**..... 18

**Ausflüge:** Besuch einer Synagoge .....20

**Senior\*innen:** Gespräch am Ende des Tages über Jüdisches Leben im Alltag..20

Einladung in unsere Seniorenkreise, Mittwoch, unser Jour fixe .....21

**Besondere Gottesdienste:**

Gottesdienste in der ersten Jahreszeit .22

Literatur-Gottesdienste .....23

**Literatur:** Literatur-Cafés .....24

**Vorträge:** „Johannes Brahms, der Kinderfreund“ und „Sorge | Vorsorge“ .....25

**Rückblick** auf den Patandi Besuch .....26

**Ausstellung/Ausstellungsbesuch:** Ein-, Aus- und Durchblicke v. Atelier Dürmeyer 27

Flowers Forever im Bucerius Kunstforum 28

Besuch im Amtsgericht mit Führung .....36

**Ausflüge:** Stadtrundgang Schanzenviertel 28

**Freud & Leid:** Familiennachrichten .....29

**Treffpunkte & Gruppen** .....30

**Adressen & Ansprechpartner** .....31

**Kirchengemeinderat (KGR)** .....32

**Weitere wichtige Adressen** .....32

Impressum.....32

**Termine & Veranstaltungen** .....33

**Gottesdienste** .....34

## Schein und Wahrheit

Einige deutsche Astronauten hatten bisher die Chance, unsere Erde aus dem Weltraum zu betrachten. Einer von ihnen war der Geophysiker Alexander Gerst. Was dieser nüchterne Wissenschaftler von oben sah, beschreibt er sehr einfühlsam und berührt: „Ich wünschte, jeder Mensch könnte einmal einen Sonnenaufgang aus dem Orbit sehen. Habe jedes Mal eine Träne im Auge“ schreibt er, und weiter: „Nachts sieht die Erde am Zerbrechlichsten aus. Ein dünnes Band aus fast Nichts, und doch die Quelle unseres Lebens“. Er sah unseren Planeten als blaue Kugel, von zarten schützenden Schleiern umgeben, aber zugleich eine höchst verletzbare, unfriedliche Heimat, wie wir es gerade dieser Tage wieder erleben müssen.



Die umgekehrte Perspektive, den Blick von der Erde in den Weltraum, des Nachts auf Sterne und Mond, haben wir alle schon erlebt und bewundert. Aber kaum einer hat das so schön beschrieben wie der Wandsbeker Matthias Claudius, der am 21. Januar vor etwa 200 Jahren in seinem Haus am Jungfernstieg starb. In dem bekanntesten Volkslied „Der Mond ist aufgegangen“ dichtete er den Vers:

*Seht Ihr den Mond dort stehen?  
Er ist nur halb zu sehen  
und ist doch rund und schön  
So sind wohl manche Sachen,  
die wir getrost belachen,  
weil unsere Augen sie nicht sehn.*

Frank Meyer



## Kitas – wichtiger Arbeitsbereich der Gemeinde

### Aktuelles aus unseren evangelischen Kindertagesstätten

Regelmäßig finden im Laufe des Kirchenjahres in Absprache mit den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen Andachten in den Kindergärten, aber auch in den beiden Kirchen der Emmausgemeinde statt, an welchen auch Eltern und Familienangehörige gern teilnehmen. Unsere evangelischen Kindergärten sind ein wichtiger Bestandteil unserer gemeindlichen Arbeit und des Gemeindeaufbaus. Ohne sie würde etwas Wichtiges fehlen.

Die nächsten Familiengottesdienste finden zum Erntedankfest sowie zum Sankt-Martinsfest statt. Sie sind öffentlich und können von allen Interessierten besucht werden.

*B. Neitzel*

NICHT DRÄNGELN, LIEBE LEUTE,  
DIESES JAHR REICHT ES FÜR ALLE!



#### **Kindergartengottesdienst zum Erntedank**

Mit der Kita „Stettiner Straße“ und  
Pastor Bernd Neitzel  
Mittwoch, 2. Oktober, 11 Uhr  
Paul-Gerhardt-Kirche,  
Altes Buckhörner Moor 16

#### **Kindergartengottesdienst zum Erntedank**

Mit der Kita „Unter der Eiche“ und  
Pastor Bernd Neitzel  
Dienstag, 1. Oktober  
• 10.00 Uhr: Krippengruppen  
• 10.45 Uhr: Elementargruppen  
Christuskirche Garstedt,  
Kirchenstraße 12

#### **Familiengottesdienst zum Sankt-Martinsfest**

Mit der Kita „Unter der Eiche“ und  
Pastor Bernd Neitzel  
Montag, 11. November, 17 Uhr  
Christuskirche Garstedt  
Kirchenstraße 12

## Herbstzeit in der Kinderkirche: Geschichten entdecken, kreatives Gestalten

### Für alle Kinder ab 5 Jahren

Zwischen den Sommer-, Herbst- und Weihnachtsferien liegt eine spannende Zeit im Kinder-Kirchenjahr. Anfang Oktober feiern wir mit der ganzen Stadt Erntedank in der Kirche und nehmen anschließend an dem tollen Umzug der Erntewagen zum Rathaus teil. Wir ernten die letzten Erdbeeren aus unserem Beet und freuen uns über die selbst gebastelte Burg, die noch bis Mitte Oktober im Rathaus zu sehen ist.

Im November bereiten wir uns auf den Sankt-Martinstag vor. Wir hören seine Geschichte, wie er mit einem Bettler seinen Mantel teilt, und wir singen, basteln und freuen uns, dass wir zusammen Spaß haben.



es draußen nicht zulässt. Komm doch mal vorbei.

Viele Grüße  
Maïke Schenk und  
Ellen Adler

Im Keller der Paul-Gerhardt-Kirche ist unser Treffpunkt, da können wir auch mal laut sein und ein bisschen toben, wenn das Wetter

#### Kinderkirche ab 5 Jahren

14-tägig Freitag, 15–17 Uhr  
4. und 18. Oktober, in den Herbstferien keine Treffen,  
15. und 29. November  
Paul-Gerhardt-Gemeindehaus,  
Altes Buckhörner Moor 16  
Infos: Ellen Adler, Tel. 0179 641 89 06

Pflegediakonie

### LEBEN IM ALTER IN NORDERSTEDT

Uns ist es wichtig, pflegebedürftigen Menschen ihre vertraute Umgebung zu bewahren. Ob zu Hause, in unserer behaglichen Wohngemeinschaft oder der lebendigen Tagespflege in Norderstedt – mit uns sind Sie nicht allein. Wir beraten Sie gerne. Rufen Sie uns an.

#### Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz

(040) 593 52 24 – 26

#### Tagespflege

(040) 593 52 24 – 24

#### Diakoniestation Norderstedt

(040) 64 66 97 - 41



Pflegediakonie  
Diakoniestation  
Norderstedt

## Es ist wieder soweit: Proben zum Krippenspiel 2024 beginnen

Jedes Jahr wird mit Schulkindern ein Krippenspiel vorbereitet und am Heiligen Abend in unserer Christuskirche Garstedt aufgeführt. Bereits nach den Herbstferien treffen wir uns zur Einteilung der Rollen. Gesucht werden Schülerinnen und Schüler ab der 3. Schulklasse.

### Wann?

Erstes Treffen im Gemeindehaus Christuskirche am Mittwoch, den 6. November, um 16.30 Uhr: Vorstellung des Krippenspiels und Rollenverteilung.

### Wo?

Proben in der Christuskirche Garstedt, Kirchenstraße 12, immer mittwochs, bis Weihnachten, 16.30 bis 17.30 Uhr.



### Wer?

Für alle Kinder ab 8 Jahre und älter.

Aufführung: Sonntag, 24. Dezember, um 13.30 Uhr und 15 Uhr in der Christuskirche Garstedt.

*Pastor Bernd Neitzel*

## Das macht Spaß

### Die Kirchenmäuse – für Kinder von 9 bis 12 Jahren

Wichtig ist uns, sich zu treffen und Gemeinschaft zu erleben. Einfach mal vorbeischauen und nimm deine Freunde mit!



### Die Kirchenmäuse für Kinder im Alter von 9 bis 12 Jahren

Donnerstags, 16.30–17.30 Uhr (außer in den Schulferien)  
Paul-Gerhardt-Gemeindehaus,  
Altes Buckhörner Moor 16  
Leitung: Rainer Langshausen (Diakon)

## „Kreuz und Quer“

### Der etwas andere Gottesdienst für alle Generationen

Wir feiern in unseren beiden Kirchen der Emmaus-Kirchengemeinde regelmäßig einen etwas anderen Gottesdienst, zu dem alle Generationen herzlich eingeladen sind.

Das Besondere: Wir gestalten die Gottesdienste mit neuen Liedern, mit anderen Formen und Texten sowie lebendigen Geschichten zum Mitmachen.

Warum: Manche wünschen sich auch mal neue Formen des Glaubens und im Ablauf des Gottesdienstes soll auch mal etwas anderes ausprobiert werden. Genau auf diese Reise wollen wir uns begeben und freuen uns, wenn viele mitkommen.

Die beiden nächsten „Kreuz und Quer“-Gottesdienste beschäftigen sich mit Martin Luther und den Festlichkeiten zum diesjährigen Reformationsfest. Hierzu wird



auch wieder etwas gebastelt. Neugierig? Einfach mal vorbeischaun.

*Pastor Bernd Neitzel*

#### „Kreuz und Quer“-Gottesdienste für alle Generationen

Mit Pastor Neitzel und Team

- Sonntag, 13. Oktober, 10 Uhr  
Paul-Gerhardt-Kirche
- Sonntag, 3. November, 10 Uhr  
Christuskirche Garstedt

## Kirche und Schule

### Schulgottesdienste

Die Schulgottesdienste finden in unseren Kirchen grundsätzlich öffentlich statt und Interessierte sind herzlich willkommen. Denn es ist ein Erlebnis, gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern besonders gestaltete Andachten zu feiern. Im Oktober kommen die 3. Schulklassen und feiern Erntedank. Im Mittelpunkt steht die Schöpfungsgeschichte. Kurz vor den Herbstferien bereiten wir uns mit den 4. Schulklassen auf das Reformationsfest vor und erinnern uns an die Geschichte von Martin Luther.

*Pastor Bernd Neitzel*

#### Schulgottesdienste

mit Pastor Bernd Neitzel und der Grundschule Gottfried Keller

- Mittwoch, 2. Oktober, 9 Uhr,  
zum Erntedankfest
- Dienstag, 15. Oktober, 9 Uhr,  
zum Reformationsfest  
Christuskirche Garstedt,  
Kirchenstraße 12

## Herbst- und Wintermode für die Kleinen

### Sortierter Kinderkleidermarkt im Paul-Gerhardt-Kinderhaus

Der Herbst kommt und damit auch wieder unser sortierter Herbst-Kinderkleidermarkt in den Räumlichkeiten der Kita Paul-Gerhardt-Kinderhaus. Am Samstag, dem 12. Oktober von 10 bis 13 Uhr findet im Paul-Gerhardt Kinderhaus im Friedrichsgaber Weg 319 der beliebte Kinderkleidermarkt statt, auf dem sehr gut erhaltene oder neuwertige Baby-, Kinder- und Jugendmode für den Herbst und Winter verkauft wird.

Die Kleidung von Größe 44 bis ca. 176 ist vorsortiert und nach Größen getrennt, damit jeder entspannt stöbern kann. Auch zahlreiche Accessoires, Spielsachen, Outdoorkleidung, Kleinkindfahrzeuge, Babyausstattung und vieles mehr werden angeboten.

Im Außenbereich der Kita werden wieder Kaffee, Erfrischungen und selbstgebackener Kuchen angeboten, gerne auch zum Mitnehmen. Zudem halten wir an der Tradition fest, dass Kinder und Jugendliche ihr Taschengeld aufbessern können und hinter dem Kinderhaus auf Decken ihre nicht mehr

benötigten Spielsachen verkaufen können.

Weil Helfen glücklich macht, kommt der Erlös den Kindergartenkindern der Einrichtung im Rahmen unterschiedlicher Projekte und Mitmachaktionen zugute.

Um Schwangeren einen entspannten Einkauf zu ermöglichen, ist für sie der Einlass bereits ab 9.30 Uhr möglich. Es besteht die Möglichkeit der bargeldlosen Zahlung per Smartphone oder Karte. Parkplätze sind in den umliegenden Straßen vorhanden.

*Sabrina Lorenz*

#### Sortierter Kinderkleidermarkt

Samstag, 12. Oktober, 10–13 Uhr  
(für Schwangere ab 9.30 Uhr)

Paul-Gerhardt-Kinderhaus,  
Friedrichsgaber Weg 319

#### Infos und Anmeldung als

Verkäufer\*in beim Orga-Team:  
kinderkleidermarkt@t-online.de

## Fest der kulturellen Vielfalt im Rathaus

### 10 Jahre Willkommen-Team

Bitte dick im Kalender anstreichen: unter dem Motto „Fest der kulturellen Vielfalt“ feiert das Willkommen-Team Norderstedt am 11. Oktober ab 15 Uhr im Rathaus sein 10-jähriges Bestehen (siehe auch letzten Gemeindebrief).

Jeder ist herzlich eingeladen. Es gibt ein buntes Programm aus Musik, Kultur und kulinarischen Leckereien. Weitere Infos über den QR-Code.



Übrigens: der traditionelle ökumenische Stadtpark-Gottesdienst am 21. Juli erbrachte eine Kollekte von fast 1.000 € für das Willkommen-Team.

*Anke Reif*

#### Fest der kulturellen Vielfalt

Freitag, 11. Oktober, 15 Uhr  
Rathaus Norderstedt



# JUGENDTROEFF

**Wir treffen uns – außer in den Schulferien – alle zwei Wochen an einem Montag in der Christuskirche Garstedt (CK), Kirchenstr. 12, und manchmal auch in der Paul-Gerhardt-Kirche (PG), Altes Buckhörner Moor 16, und verbringen dort gemeinsam eine lustige Zeit mit viel Spaß. Jeweils ab 17.30 bis ca. 19.00 Uhr. Herzlich willkommen!**

**Die Teamer**

- 14. Okt. Treffpunkt CK: Wir organisieren einen Spielabend für unsere Konfirmandengruppen; hierzu sind auch alle anderen eingeladen.**
- 4. Nov. Treffpunkt PG: erstes Treffen nach den Herbstferien. Spieleabend PG**
- 16. Nov. Treffpunkt CK: Spielabend und Pizza**
- 2. Dez. Treffpunkt PG: Pizza backen und Billard-Turnier**

**Nähere Infos: Jannik Lilienthal (0160 99595227)**

## Herausforderungen in der Adventszeit

### Kreatives Gestalten von Andenken an verstorbene Menschen

Am Samstag, den 7. Dezember, lädt die Paul-Gerhardt-Kirche zum gemeinsamen Gestalten von kreativen Andenken an verstorbene Menschen.

Die Adventszeit bringt für viele, die um einen geliebten Menschen trauern, Herausforderungen mit. In den Familien, in denen jemand fehlt, wird die Lücke nochmal spürbarer. Gleichzeitig fühlt es sich oft so an, als ob es in dieser Zeit mit all den Festlichkeiten kaum möglich ist, über den Verlust mit anderen zu sprechen.

Mit dem Nachmittag im Gemeindehaus möchten wir ein Zeichen dafür setzen, dass unsere verstorbenen Menschen immer ein Teil von uns bleiben, und holen sie daher in die Mitte.

Nach einer Begrüßung haben Sie die Möglichkeit, kreative Andenken unter



Anleitung von Helfer\*innen zu schaffen. Es wird mehrere „Stationen“ geben, an denen man z.B. einen Stein bemalen, eine Kerze verzieren oder auch einen Brief auf Pergamentpapier schreiben und daraus einen Stern als Fensterdekoration falten kann.

Materialien werden zur Verfügung gestellt. Jede\*r kann frei auswählen, bei welchen Angeboten er oder sie mitmacht. Der kreative Nachmittag wird mit der Lesung eines Gedichtes abgeschlossen.

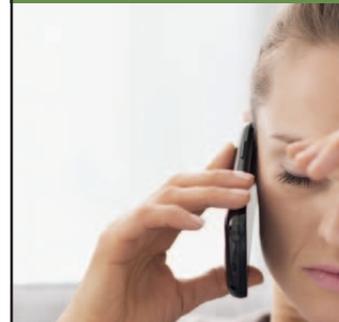
Für die Dauer der Veranstaltung werden eine Auswahl an Büchern zum Umgang mit Trauer für Erwachsene und Kinder sowie ausgewählte Gedichte zur Verfügung gestellt.

*Elena Drozdova*

**Kreatives Gestalten von Andenken**  
Samstag, 7. Dezember, 15–17 Uhr  
Paul-Gerhardt-Gemeindehaus

BESTATTUNGSHAUS  
Pohlmann

[www.pohlmann-bestattungen.de](http://www.pohlmann-bestattungen.de)



Entlastung im Trauerfall.  
Bereits beim ersten Anruf.  
Vertrauen Sie unserer  
Erfahrung.

Ulzburger Str. 400  
22844 Norderstedt

Tel. 040 522 21 75  
und 040 522 39 35

Bitte fordern Sie unsere  
kostenlose Hausbroschüre an.



## Orgelkonzert für vier Hände und vier Füße

### Große Solokonzerte in kleiner Besetzung

Ähnlich wie beim Repertoire für vierhändiges Klavier tun sich ungeahnte Möglichkeiten auf, wenn man sich zu zweit an die Orgel setzt. Nicht nur nimmt das Klangvolumen zu, da man ja zu zweit viel vollgriffiger spielen kann als alleine, auch so manches Werk aus der Orchesterliteratur lässt sich auf einmal darstellen.

Mein geschätzter Kollege Rainer Thomsen, der an St. Johannis Eppendorf tätig ist, und ich haben uns zusammengetan, um Ihnen ein möglichst eindrucksvolles Programm darzubieten. Neben zwei Fantasien von Adolf Friedrich Hesse, die tatsächlich für Orgel zu vier Händen geschrieben sind,

erwartet sie Orchesterliteratur aus verschiedenen Epochen. Als Abschluss und Höhepunkt des Programms erleben Sie den Boléro von Maurice Ravel, eines der kuriosesten und bekanntesten Werke der Musikliteratur!

*Paul Fasang*



### Orgelkonzert für vier Hände und vier Füße

Sonntag, 27. Oktober, 18 Uhr  
Christuskirche

– Rainer Thomsen und  
Paul Fasang, Orgel

Der Eintritt ist frei; um Spenden wird gebeten.

## Fröhlicher Singkreis

In fröhlicher Runde Gemeinschaft zu erleben, das ist für alle schön. Geleitet wird der Singkreis von Jutta Uhing mit ihrem Akkordeon. Es werden – abgestimmt nach den Jahreszeiten – bekannte Schlager und vertraute Volkslieder gesungen, aber auch Reise- und Seemannslieder. Alle sind herzlich willkommen.

### Singkreis

Donnerstag, 15–17 Uhr

10. und 24. Oktober,

7. und 21. November

Christuskirche Garstedt,

Kirchenstraße 12

Informationen: Jutta Uhing,

Tel. 040 5223667

## Dona nobis pacem

### 9. November: PaulaCantat singt Chormusik für den Frieden und Schuberts Deutsche Messe

Die Sehnsucht nach Frieden war zu allen Zeiten groß, und sie ist es noch immer. Und zu jeder Zeit haben Menschen Lieder und Chorstücke geschrieben, um dieser Bitte auch musikalisch Ausdruck zu verleihen. Der Chor PaulaCantat möchte am historisch bedeutsamen 9. November einige dieser Friedenslieder vortragen. Wir erinnern uns an 1938, als in Deutschland die Synagogen brannten, ebenso wie an 1989, als nach einer friedlichen Revolution die Mauer fiel. Sie hören Musik aus Deutschland, Polen, Israel und anderen Ländern.

Außerdem wird die Deutsche Messe von Franz Schubert erklingen, die als sein bekanntestes kirchenmusikalisches Werk

gilt. Sie ist eine Auftragskomposition des Dichters Johann Philipp Neumann, der den Messtext bewusst in deutscher Sprache

verfasste; sein Ziel war eine allgemein verständliche, jedermann direkt zugängliche Liturgie, wobei die Texte den Menschen mit seinen irdischen Sorgen und Nöten ins Blickfeld rücken. Dieser Charakter wird

schon zu Beginn des ersten Satzes mit der bangen Frage deutlich: „Wohin soll ich mich wenden?“ Schubert bediente sich bei der Vertonung von Neumanns Dichtung ebenfalls einer schlichten, innigen musikalischen Sprache mit kurzen, liedhaften Sätzen.

Seien Sie willkommen zu einem Abend der Hoffnung auf Frieden.

*Kerstin Grätz*



#### **Dona nobis pacem**

Sonnabend,  
9. November, 18 Uhr  
Paul-Gerhardt-Kirche  
– PaulaCantat

- Susanne Böhnstedt, Klavier und Orgel
  - Kerstin Grätz, Leitung
- Eintritt frei, Spenden erbeten

## Schuberts Klaviertrio in B-Dur

### Klaviertrio-Abend

Mit dem „Grand Trio in B-Dur“ betreten wir Schuberts späte Schaffensperiode, über die zu schreiben mir immer schwer fällt. Wie fasst man dieses schöpferische Wunder in Worte?

Seit der Aufführung von Franz Schuberts Klaviertrio in Es-Dur im Sommer 2020 war es mir ein Bedürfnis, das Schwesterwerk, das ebenso hinreißende Trio in B-Dur, für Sie zu spielen.

Schon für Robert Schumann gingen die beiden monumentalen Klaviertrios von Schubert „wie eine zürnende Himmelserscheinung“ über das damalige „Musiktreiben hinweg“. Trotz seiner Aufführungszeit von ca. 50 Minuten ist das Trio in B-Dur anmutiger und lyrischer als das spätere



in Es-Dur, doch unter der vermeintlich heiteren Oberfläche kommt es immer wieder zu Ausbrüchen



von dramatischer Gewalt, wie man sie im gesamten Spätwerk Schuberts finden kann.

Ewelina Nowicka an der Geige und Olga Dowbusch-Lubotsky am Cello werden meine Kammermusikpartnerinnen an diesem Abend sein. Während Ewelina Nowicka einigen in der Gemeinde

bereits durch ihre fabelhafte Aufführung von Vivaldis Vier Jahreszeiten im Dezember 2023 in Erinnerung geblieben sein dürfte, ist Olga Dowbusch-Lubotsky zum ersten Mal in unserer Gemeinde zu hören. Ich freue mich sehr, so ausgezeichnete Musikerinnen für dieses Vorhaben gefunden

zu haben, und ich bin mir sicher, dass Sie ein Höhepunkt im Konzertleben unserer Gemeinde erwartet!

*Paul Fasang*

### Schuberts Klaviertrio in B-Dur Klaviertrio-Abend

Sonntag, 24. November, 18 Uhr  
Paul-Gerhardt-Kirche

- Ewelina Nowicka, Violine
- Olga Dowbusch-Lubotsky, Cello
- Paul Fasang, Klavier

Eintritt frei; um Spenden wird gebeten.

## Es geht um Leben und Tod – zwischen Krimi und Wirklichkeit

### Der Krimi

„Beauty and the beat“ entführt Sie in die Welt des Kriminalfilms. Dringen Sie



zwischen alten und neuen Melodien in Geschichten vor, die nie zuvor ein Mensch gehört hat. Hören Sie musikalische Angebote, die Sie nicht ablehnen können. Erleben Sie Ihren eigenen Film, während „Beauty and the beat“ die Musik dazu beisteuert.

#### Der Krimi

Sonntag, 13. Oktober,  
19 Uhr  
Eintritt: € 12



### Koks im Koffer

Bernhard Luther, viele Jahre Kokain-Fahnder des Bundeskriminalamts (BKA), berichtet über die weltweite Situation legaler Drogen (z. B. Alkohol, Zigaretten) und illegaler Drogen (z. B. Kokain, Heroin, chemische Drogen): Wie verläuft der Handel damals und heute? Wie wird der Handel bekämpft? Was hat die Mafia

damit zu tun? Und welche Zukunftsperspektiven gibt es?

#### Koks im Koffer

Sonntag, 27. Oktober, 15 Uhr  
Eintritt frei

## Singt ojf Jiddisch!

Olaf Ruhl gibt eine heitere musikalische Einführung in die jiddische Musik, Sprache



und Kultur; mit jiddischen Liedern und Geschichten, Gedichten und Anekdoten; mit Stimme, Akkordeon und Gitarre.

### Singt ojf Jiddisch!

Sonntag, 10. November, 19 Uhr  
Eintritt: € 12

## Dem Tod mutig ins Auge sehen

Pastor Gunnar Urbach zeigt bildnerische Darstellungen des Todes von antiken Bildern über mittelalterliche Gemälde und alte Grabsteine bis zu modernen Karikaturen.



### Dem Tod mutig ins Auge sehen

Sonntag,  
24. November, 15 Uhr  
Eintritt frei



**WULFF & SOHN**  
BESTATTUNGSINSTITUT



*Ein Ort der traditionellen  
und  
modernen Bestattungen.*



Mit Rat und Tat  
stehen wir Ihnen  
jederzeit zur Seite...

Segeberger Chaussee 56-58  
22850 Norderstedt

**040 - 529 61 73**

**Für alle Veranstaltungen:** Paul-Gerhardt-Gemeindezentrum, bitte  
Anmeldung an [reservierung@kulturtreff-norderstedt.de](mailto:reservierung@kulturtreff-norderstedt.de), Tel. 60 92 51 03

## **Zeit für Schönes und Begegnungen**

### **Basar und Martinsmarkt in der kalten Jahreszeit**

Es ist eine gute alte Tradition, dass wir uns in der kalten Jahreszeit möglichst viel begegnen und uns mit schönen Dingen umgeben. Übrigens: auch die moderne Forschung zur Resilienz (= Widerstandskraft) ist zu dieser Überzeugung gekommen. Unser Martinsmarkt und unser Basar bieten dafür viele Möglichkeiten.

#### **Martinsmarkt in der Paul-Gerhardt-Kirche**

Der Martinsmarkt findet statt am Freitag, dem 15. November, ab 18.30 Uhr im Paul-Gerhardt-Gemeindezentrum. An dem Abend können Sie ab 18 Uhr mit dem Laternenumzug der Moorbekpassage bis ins Gemeindehaus kommen. Da warten vor der Tür Würstchen und Glühwein und im Gemeindehaus ein gut sortierter Flohmarkt, ein üppiges Buffet und viele weihnachtliche Deko- und Handarbeitsartikel auf Abnehmer.



#### **Basar in der Christuskirche**

Zum Basar in der Christuskirche laden wir traditionell am Ersten Advent ein, in diesem Jahr also am Sonntag, dem 1. Dezember. Der Tag beginnt um 10 Uhr mit dem Gottesdienst. Wir werden zusammen mit dem Verein „Chaverim – Freundschaft mit Israel e.V.“ unsere Ausstellung über das jüdische Leben in Deutschland (siehe Titelthe-

ma auf den Seiten 18/19) schließen. Zusammen mit den Jugendlichen aus dem Konfi-Camp werden wir der Frage nachgehen, was die jüdischen Wurzeln des Christentums für unseren Glauben heute bedeuten.

Danach heißt es: „Der Basar ist eröffnet!“ Es gibt bei uns immer so viele schöne Dinge zu erschwinglichen Preisen zu kaufen! Sie können an dem Tag schon mindestens die Hälfte der Weihnachtsgeschenke für Ihre Lieben erwerben. In unserem Basar-Café herrscht immer ein reger Klönschnack. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Der Tag endet für uns mit dem Weihnachtsliedersingen um 17 Uhr in der Kirche.

Wer selbst auf dem Basar seine Waren anbieten will, kommt bitte zu unserem Vorbereitungstreffen am Mittwoch, dem 16. Oktober, um 19 Uhr in der Christuskirche.

*Pastor Martin Lorenz*

#### **Martinsmarkt in der Paul-Gerhardt-Kirche**

Freitag, 15. November, 18.30–21 Uhr

#### **Basar in der Christuskirche**

Erster Advent, 1. Dezember, 10–18 Uhr

#### **Vorbereitungstreffen**

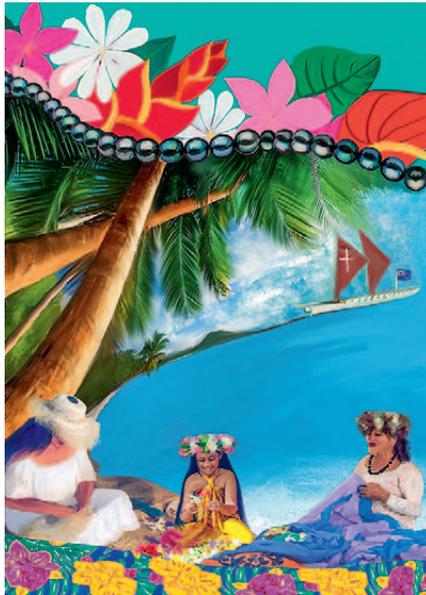
Mi., 16. Okt, 19 Uhr, Christuskirche

## Weltgebetstag 2025: „Wonderfully Made“

### Sein deutschsprachiger Titel lautet: wunderbar geschaffen

Der Weltgebetstag (WGT) von den Cookinseln wird am Freitag, den 7. März 2025 in vielen ökumenischen Gottesdiensten rund um den Erdball gefeiert.

Verantwortlich für die Gottesdienstordnung sind Frauen von den Cookinseln, einer Inselkette im Südpazifik. Die Christinnen der sehr kleinen und weit verstreut liegenden Inseln stellen den Psalm 139 ins Zentrum ihres Gottesdienstes. Sie laden ein, die Wunder der Schöpfung zu sehen und die Freude darüber zu teilen. Sie schreiben aber auch: „Gott geht mit uns in



die Finsternis am Grund des Ozeans, wo es kein Licht gibt.“ Das ermöglicht ihnen, Verletzungen und Kränkungen standzuhalten, mit Krankheiten und Bedrohungen umzugehen.

Kia orana, das heißt: Mögt ihr ein langes und erfülltes Leben haben. Mit diesen Worten grüßen die Frauen zu Beginn alle, die rund um den Globus den Gottesdienst feiern. Auch in unserer Gemeinde werden wir gemeinsam mit der Norderstedter Freien evangelischen Gemeinde den Weltgebetstag vorbereiten und feiern. Dazu laden wir herzlich ein.

Weitere Informationen zum WGT und auch

zum Titelbild 2025 finden Sie unter [www.weltgebetstag.de](http://www.weltgebetstag.de) sowie in der nächsten Ausgabe des Gemeindebriefs.

*Für das Team: Susanne Olbinsky*

#### Weltgebetstag 2025

Freitag, 7. März 2025

Infos: [www.weltgebetstag.de](http://www.weltgebetstag.de) sowie im nächsten Gemeindebrief 6/2024



## Aschkenas – jüdisches Leben in Deutschland

Ausstellung in der Christuskirche zusammen mit „Chaverim – Freundschaft mit Israel e.V.“

Der Begriff „Aschkenas“ wurde in der mittelalterlichen Literatur der Rabbinen, also der jüdischen Theologen, für „Deutschland“ verwendet. Die Ausstellung wird den gesamten November über in der Christuskirche zu sehen sein. Damit wollen wir in die Tat umsetzen, was die Präambel der Nordkirchen-Verfassung so sagt: „Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland bezeugt die bleibende Treue Gottes zu seinem Volk Israel. Sie bleibt im Hören auf Gottes Weisung und in der Hoffnung auf die Vollendung der Gottesherrschaft mit ihm verbunden.“ Darum freuen wir uns sehr darüber, das Ausstellungsprogramm zusammen mit dem Norderstedter Kulturträger „Chaverim – Freundschaft mit Israel e.V.“ zu

veranstalten! Gerade in der für Israel extrem schwierigen Zeit nach dem Terror-Angriff am 7. Oktober 2023 wollen wir unsere



unverbrüchliche Verbundenheit mit dem jüdischen Volk zeigen.



Eine Tora-Rolle: die Fünf Bücher Mose, fehlerfrei per Hand abgeschrieben. Gelesen werden sie mit einem „Jad“, einer „Hand“, um die Seiten mit dem heiligen Text nicht direkt zu berühren.

Durch die Ausstellung wollen wir mehr lernen über die Geschichte des jüdischen Lebens in Deutschland – in Geschichte und Gegenwart. Wir tun das im Wissen darum, dass der christliche Glaube aus dem

Judentum entstanden ist, ja, dass Jesus selbst Jude war und seine ersten Anhänger wie auch die ersten Gemeinden der Jesus-Anhänger zum Judentum gehörten.

In Jesus Christus haben wir die Gnade des Zugangs zu dem Gott A b r a h a m s , Isaaks und Jakobs. Darauf werden wir in unseren beiden Ausstellungs-Gottesdiensten eingehen. Unsere anderen Veranstaltungen zielen auf das Kennenlernen

jüdischen Lebens in der Gegenwart nach 1945 – insbesondere hier bei uns in Schleswig-Holstein.

*Pastor Martin Lorenz*



Feier des Pessachfestes, „Fest der ungesäuerten Brotes“, mit dem an den Auszug der Juden aus Ägypten vor 3.314 Jahren erinnert wird.

## Das Ausstellungs-Programm

5. November, 19.30 Uhr:

**Vortrag „Jüdisches Leben nach 1945“**,  
Dr. Karen Körber vom Institut für die  
Geschichte der deut-  
schen Juden (IGdJ)

10. Nov., 10 Uhr:  
**Vernissage** im Rah-  
men des Gottesdien-  
stes in der Christus-  
kirche mit dem Chor  
PaulaCantat

12. Nov., 19 Uhr:  
**Vortrag „Der  
Brüderhof in  
Norderstedt“**,  
Sieghard Bussenius

14. Nov., nachmittags:  
**Besuch in der Syna-**

**goge der Jüdischen Gemeinde in Ham-  
burg**, nähere Infos: S. 20 (Anmeldung  
bitte im Christuskirchen-Büro, s. S. 31)

20. November, 19 Uhr: **Gesprächsabend  
„Jüdisches Leben im Alltag“**, Ayala Nagel

und Hans-Christoph Plümer von „Chave-  
rim – Freundschaft mit Israel e.V.“

23. November, 15 Uhr: **Vortrag „Jüdisches  
Leben in Schleswig-Holstein“**, Dr. Gerhard  
Ulrich, Landesbeauftragter für jüdisches  
Leben und gegen Antisemitismus

30. November, 19 Uhr: **„Duo Mandos &  
Kaatz“**, Konzert mit traditionellen jiddi-  
schen Liedern und Balladen aschkenasi-  
scher Juden (Eintritt frei – um Spenden  
wird gebeten)

1. Dezember, 10 Uhr: **Finissage** im Rah-  
men des Gottesdienstes in der Christus-  
kirche (zusammen mit dem Konfi-Camp)

Alle Veranstaltungen mit Ausnahme der  
Exkursion am 14. November finden in der  
Christuskirche statt.

## Öffnungszeiten der Ausstel- lung in der Christuskirche:

- Dienstag, 16–18 Uhr;
- Mittwoch bis Freitag, 10–12 Uhr

## **Besuch einer Synagoge in Hamburg**

Im Rahmen der Ausstellung in der Christuskirche Garstedt über die jüdische Geschichte in Deutschland wird am Donnerstag, 14. November, nachmittags eine Fahrt zur Synagoge Hohe Weide in Hamburg organisiert. Die Synagoge steht an der Straßenecke Hohe Weide/Heymannstraße im Stadtteil Eimsbüttel. Vielen Dank für die Organisation an Renate Gültzow als ehrenamtliches Mitglied von „Chaverim – Freundschaft mit Israel e.V.“ in Norderstedt.

Einschließlich Hin- und Rückfahrt wird der Ausflug ca. 4 Stunden dauern. Wir fahren gemeinsam mit der U-Bahn und alle Angemeldeten werden über die Abfahrtszeit ab U-Bahn-Station Norderstedt-Mitte sowie weitere Formalitäten zum Besuch der Synagoge rechtzeitig informiert.

Daher ist eine Anmeldung bis 1. November über unser Christuskirchen-Büro dringend erforderlich. Fahren Sie mit! Ich kann versprechen, das wird ein interessanter Ausflug.

*Pastor Bernd Neitzel*

### **Besuch einer Synagoge in Hamburg**

mit Renate Gültzow und Pastor B. Neitzel  
Donnerstag, 14. November

**Anmeldung** erforderlich bis 1. November im Christuskirchen-Büro, Telefon 040 325 94 93-20, E-Mail buero-ck@emmaus-norderstedt.de

## **Jüdisches Leben im Alltag Gespräch am Ende des Tages**

Ayala Nagel und Pastor emeritus H.C. Plümer sind von „Chaverim – Freundschaft mit Israel e.V.“ in Norderstedt und werden an diesem Abend zu Gast beim „Gespräch am Ende des Tages“ sein und unsere Fragen zur jüdischen Weltreligion beantworten. Darauf freuen wir uns schon. Es ist eine offene Diskussionsrunde geplant.

Es wird aber auch über den jüdischen Festkalender allgemein referiert und uns erklärt, welche Bedeutung u. a. die Feste Schabbath, Pessach und Schawuoth haben. Des Weiteren werden die jüdischen Bräuche im Lebenskreis eines Menschen näher ausgeführt und die religiösen Traditionen bei der Geburt, im Jugendalter, zur Hochzeit und am Ende eines Lebens erklärt. Denn es sind die Traditionen, die über Generationen weiter gelebt werden. Das berührt zugleich die Wurzel unserer aktuellen Ausstellung jüdischen Lebens in Deutschland in seiner über 1.000-jährigen Geschichte, die im November in der Christuskirche auf vielen Bildern und mit ausführlichen Texten veranschaulicht wird. Natürlich wird uns auch der Aufbau der hebräischen Bibel näher erläutert. Wir nennen sie das Alte Testament und sie verbindet uns eng mit unseren jüdischen Glaubensgeschwistern.

*Pastor Bernd Neitzel*

### **Jüdisches Leben im Alltag – Gespräch am Ende des Tages**

Mittwoch, 20. November, 19 Uhr  
Christuskirche Garstedt, Kirchenstraße 12

## Sich zusammen am Leben freuen

### Einladung in unsere Seniorenkreise

In unseren Seniorenkreisen ist es schön! Wir nehmen am Leben der anderen teil und freuen uns über die gemeinsame Zeit. Wollen Sie dabei sein?

### Seniorenkreis in der Christuskirche

In der Christuskirche trifft sich der Seniorenkreis immer mittwochs von 14.30 bis 16 Uhr unter der Leitung von Evelin Friedrich. Wir beginnen mit einer Andacht und gehen dann über zum Kaffeetrinken, Singen und Geschichtenhören.

Termine mit Pastor Neitzel:

- 23. Oktober: Auf dem Weg zum Reformationsfest
- 20. November: Abendmahlsgottesdienst zum Buß- und Bettag; im Anschluss Kaffee und Kuchen.

Alle anderen Termine finden mit Pastor Lorenz statt.

### Gespräch am Ende des Tages in der Christuskirche

Unser Gespräch am Ende des Tages findet statt am Mittwoch, dem 9. Oktober, 18.00 Uhr, mit Pastor Lorenz, Thema: Das Leben der Christen im alten Rom.

Am Mittwoch, dem 20. November, um 19 Uhr (!) berichtet Ayala Nagel von „Chaverim – Freundschaft mit Israel“ über jüdisches Leben im Alltag (s. S. 20).

Pastor Martin Lorenz

## Mittwoch, unser Jour fixe

### Senior\*innen im Paul-Gerhardt-Gemeindehaus

**Was bedeutet der Mittwoch als „fester Tag“ den Senior\*innen, was gefällt ihnen besonders? Dieser Frage hat sich der Mittwochs-kreis gemeinsam gestellt. Hier unsere Antworten:**

*„Durch den festen Tag habe ich in der Woche ein Ziel, auf das ich mich freue. So fällt mir nicht die Decke auf den Kopf.“*

*„Man kommt aus der Isolation. Am wichtigsten ist es, andere zu treffen.“*



*„ Ich freue mich auf den Austausch mit anderen. Das Gruppengefühl ist wichtig, andere zu treffen und nette Gespräche zu führen.“*

*„Schon das gemeinsame Kaffeetrinken genieße ich, da ich allein nicht in ein Café gehen würde.“*

*„Die Abwechslung ist schön, dass wir miteinander spielen, singen, basteln oder auch mal Gymnastik machen. Alles Dinge, die man allein nicht tut.“*

*„Ich bekomme wieder Anregungen durch das unterschiedliche Programm und die netten Gespräche. Die Geselligkeit ist mir wichtig.“*

*„Die Freundlichkeit in der Gruppe tut gut, mit der auch neue Teilnehmer\*innen aufgenommen werden.“*

*„Ich mag es, dass wir immer mit einem Gedicht oder Geschichte und dem gemeinsamen Abschlusslied enden. Dann kommt man runter und geht entspannt und beschwingt nach Hause.“*

*„Der Nachmittag beugt der Vereinsamung vor. Wir können den Alltagsstress draußen lassen und fröhlich sein. Es ergeben sich auch neue Freundschaften ...“*

Wenn das keine Gründe sind, sich weiter mittwochs von 15 bis 17 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche zu treffen! Zunächst bei Kaffee und Kuchen – manchmal auch selbst gebacken – und danach Spiel, Spaß, Basteln, Quizen, Singen, Gymnastik, Entspannung und vielem mehr.

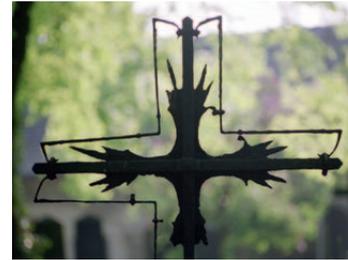
Am 16. Oktober hält Pastorin Paap wieder die Geburtstagsnachfeier und Einsegnung ins neue Lebensjahr. Am 6. November schenkt uns Herr Viebrock seine Zeit und zeigt seinen eigenen Film: „Frühling und Herbst auf der Vogelinsel Texel“.

Bei Fragen, auch zum jeweiligen Programm, wenden Sie sich gern an mich. Bis nächsten Mittwoch!

*Ihre/eure Petra Gundelach, Tel. 526 33 92*

## Gottesdienste in der ersten Jahreszeit

Der November ist die Zeit unserer ersten Gottesdienste. Am **Volkstrauertag, dem 17. November**, denken wir an das, was Menschen sich an Gewalt angetan haben. Und wir fragen nach anderen Wegen des Lebens, nach Wegen in Glaube, Hoffnung und Liebe.



Die Gottesdienste beginnen in beiden Kirchen um 10 Uhr. Um 11 Uhr treffen wir uns mit den Vertreter\*innen der Stadt Norderstedt für die Ansprachen am Gedenkmal bei der Trauerhalle auf dem Friedhof Garstedt.

Am **Toten- oder Ewigkeitssonntag, dem 24. November**, gedenken wir der Verstorbenen, die uns persönlich am Herzen liegen. Kommen Sie gern und zünden mit uns eine Kerze für Ihre Lieben an – auch diese Gottesdienste beginnen um 10 Uhr.

*Pastor Martin Lorenz*

## Buß- und Betttag

Der Buß- und Betttag ist ein Tag der Umkehr und der inneren Neuausrichtung. Wir feiern Mittwoch, den 20. November, 14.30 Uhr, in der Christuskirche einen Emmausgottesdienst. Das heißt, die Gottesdienstgemeinde aus der Paul-Gerhardt-Kirche ist herzlich eingeladen, teilzunehmen in der Christuskirche Garstedt. Im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen.

*Pastor Bernd Neitzel*

## Bücher bauen Brücken zwischen Leben und Glauben

### Literatur-Gottesdienste zu Werken von Richard Brautigan, Tatiana de Rosnay, Ferdinand v. Schirach

Bücher können Brücken bauen zwischen unserem Leben und dem Glauben. So sind Sie eingeladen zu Literatur-Gottesdiensten etwa alle 8 Wochen in die Paul-Gerhardt-Kirche:

Am **Sonntag, den 3. November** leiten uns „Ausgewählte Texte“ von Richard Brautigan: Der Autor spielt mit Sprache und Genre und erzeugt mit seiner lakonischen Ausdrucksweise eine realistische, mitunter bedrohliche, sehr häufig traurige Stimmung.

Und im neuen Jahr steht der Roman von Tatiana de Rosnay, „Bumerang“, im Mittelpunkt des Gottesdienstes am **Sonntag, den 19. Januar**: Zu ihrem vierzigsten

Geburtstag lädt Antoine seine Schwester Mélanie übers Wochenende auf die Insel Noirmoutier ein, wo sie als Kinder die Sommermonate verbrachten. Auf der Fahrt zurück nach Paris sitzt Mélanie am Steuer. Als sie ansetzt, ihrem Bruder etwas zu erzählen, verliert sie die Kontrolle über den Wagen. Entschlossen, herauszufinden, was seine Schwester so sehr erschüttert hat, spürt er einem Familiengeheimnis nach, das sich um seine Mutter zu ranken scheint. Und stößt auf ein Bündel Liebesbriefe ...

Und am **Sonntag, den 25. März** ist es der Roman „Der Fall Collini“ von Ferdinand von Schirach,

der den Gottesdienst prägt: Vierunddreißig Jahre hat Fabrizio Collini als Werkzeugmacher bei Mercedes gearbeitet. Unauffällig und unbescholten. Und dann tötet er in einem Berliner Luxushotel einen alten Mann. Grundlos, wie es aussieht. Ein Albtraum für den jungen Anwalt Caspar Leinen, der die Pflichtverteidigung übernimmt: Das Opfer, ein hoch angesehener deutscher Industrieller, ist der Großvater seines besten Freundes. Schlimmer noch, Fabrizio Collini schweigt beharrlich zu seinem Motiv ...

*Pastorin Dr. C. Paap*



#### Literatur-Gottesdienste

- Sonntag, 3. Nov., 10 Uhr: Richard Brautigan, „Ausgewählte Texte“
  - Sonntag, 19. Januar 2025, 10 Uhr: Tatiana de Rosnay, „Bumerang“
  - Sonntag, 25. März 2025, 10 Uhr: Ferdinand von Schirach, „Der Fall Collini“
- Paul-Gerhardt-Kirche

## „Sprich mit mir“, „Weit über das Land“ und „Fenster ohne Aussicht“

### Literatur-Cafés zu Werken von T.C. Boyle, Peter Stamm und Dror Mishani

Haben Sie Lust, sich auf ein literarisches Werk einzulassen und Ihre Gedanken darüber mit anderen zu teilen? Sie sind herzlich eingeladen!

Am Mittwoch, den 13. November liegt „Sprich mit mir“ von T.C. Boyle auf dem Tisch: Sam, der Schimpanse, den Professor Schermerhorn in eine TV-Show bringt, kann in der Gebärdensprache nicht nur einen Cheeseburger bestellen, sondern auch seinen Namen sagen. Wie ein Kind wächst er umsorgt von Wissenschaftlern auf. Als die schüchterne Aimee dazu stößt, entspinnt sich eine einzigartige Beziehung: Sam erwidert ihre Gefühle und entwickelt sich regelrecht zu einem Individuum.

Im neuen Jahr lade ich zum Gespräch über ein weiteres Werk von Peter Stamm, am Mittwoch, den 22. Januar: Weites Land. Ist es ein neuer Anfang, wenn man alles hinter sich lässt? Einen Augenblick zögert Thomas, dann verlässt er das Haus,

seine Frau und seine Kinder. Mit einem erstaunten Lächeln geht er einfach weiter und verschwindet. Astrid, seine Frau, fragt sich zunächst, wohin er gegangen ist, dann, wann er wiederkommt, schließlich, ob er noch lebt. „Weit über das Land“ ist ein Roman, der die alltäglichste aller Fragen stellt: die nach dem eigenen Leben.



Am Mittwoch, den 19. Februar steht das „Fenster ohne Aussicht“ von Dror Mishani im Mittelpunkt: Mit dem Terrorangriff der Hamas auf Israel am 7. Oktober 2023 ist

auch für den Schriftsteller Dror Mishani mit einem Schlag alles anders. Zwischen Luftalarm, Diskussionen mit den Teenagerkindern am Küchentisch, Freiwilligenarbeit und dem Versuch, auch in Kriegszeiten Alltag zu leben und zu schreiben, hält Dror Mishani fest, wie der Gaza-Krieg die israelische Gesellschaft und seine Familie verändert – und hält daran fest, dass das Leid auf beiden Seiten aufhören muss.

*Pastorin Dr. C. Paap*

#### Literatur-Cafés

- Mi., 13. November, 9.30 – 11 Uhr: T.C. Boyle, „Sprich mit mir“
- Mi., 22. Januar, 9.30 – 11 Uhr: Peter Stamm, „Weit über das Land“
- Mi., 19. Februar, 9.30 – 11 Uhr: Dror Mishani, „Fenster ohne Aussicht“

Paul-Gerhardt-Gemeindezentrum  
Bitte anmelden: [dr.carolin.paap@googlemail.com](mailto:dr.carolin.paap@googlemail.com), 0151 74 36 17 23

# „Johannes Brahms, der Kinderfreund“ und „Sorge | Vorsorge“

## Vortragsnachmittage bei Kaffee und Kuchen

Er war begnadeter Pianist, einfallsreicher Komponist und vor allem war er ein ganz besonderer Mensch. Hilfsbereitschaft und Engagement standen für ihn an erster Stelle. Und dennoch konnte er verschlossen sein, norddeutsch eben, manchmal sogar grob.



**Aber:** Brahms liebte Kinder – nicht nur die Kinder seiner Freunde Clara und Robert Schumann.

Er scherzte gerne mit fremden Kindern und war auf seinen Urlaubsreisen mit fremden Kindern im Gespräch.

Jutta Fürst („Kultur im Koffer“) wird uns einen Einblick in die Vielfältigkeit des Musikers und Komponisten verschaffen.

### Johannes Brahms, der Kinderfreund – ein Nachmittag mit Geschichten und Musikbeispielen bei Kaffee und Kuchen

Samstag, 12. Oktober, 15–17 Uhr  
Paul-Gerhardt-Gemeindehaus  
Eintritt frei; um eine Geldspende für den Kuchen wird gebeten.  
Bitte unbedingt anmelden unter [dr.carolin.paap@googlemail.com](mailto:dr.carolin.paap@googlemail.com),  
Tel. 0151 74 36 17 23

dere Fragen, Sorgen und Ängste begleiten uns in unserem Alltag. Manchmal denken wir, dass unsere Angehörigen schon wissen, was zu tun ist. Aber reicht das?

Darüber wollen wir miteinander am Nachmittag ins Gespräch kommen. Es sollen Wege aufgezeigt werden, wie wir Vorsorge so gestalten, dass wir uns sicher fühlen. Es referiert Karl Stengler, ehemaliger Geschäftsführer Sozialkontor Hamburg, Lehrbeauftragter an der Universität Hamburg.

### Sorge | Vorsorge

Was ist, wenn mir etwas Unerwartetes passiert? Wer kümmert sich um mich, wenn ich selbst es nicht mehr schaffe? Wer sorgt dafür, dass ich so betreut werde, wie ich mir das gewünscht habe? All diese und an-



### Sorge | Vorsorge

Freitag, 18. Oktober, 15–16.30 Uhr

Paul-Gerhardt-Gemeindehaus  
Eintritt frei; Geldspende für den Kuchen erbeten.  
Bitte anmelden unter [dr.carolin.paap@googlemail.com](mailto:dr.carolin.paap@googlemail.com),  
Tel. 0151 74 36 17 23

## Zwei wunderbare Wochen

### Rückblick auf den Besuch aus unserer Partnergemeinde Patandi

Wenn ich in diesen Tagen durch unsere Gemeinderäume gehe, kommen sie mir seltsam verlassen vor: ich vermisse die bunte Dekoration in den Farben von Tansania und Deutschland, das laute, fröhliche Stimmengewirr, kleine Grüppchen, die kochen, Tischfußball spielen oder ein Lied üben. All das war Ausdruck einer lebendigen Partnerschaft mit der Patandi-Gemeinde. Hinter uns liegen zwei Gottesdienste, ein Konzert, ein Fest, Ausflüge, Gespräche und Zeit, sich noch besser kennenzulernen. Die Partnerschaft wurde weiter gefestigt; zukünftig wollen wir die Patandi-Gemeinde vorrangig beim Aufbau eines Gesundheitszentrums unterstützen.

Wir haben Gemeinschaft und Freundschaft erlebt. Beten und Singen haben uns in besonderer Weise verbunden.

Wie schön ist es, wenn Menschen aus einem fernen Land ganz selbstverständlich Teil des eigenen Chores werden!

Ein großes Team aus Ehrenamtlichen stand Pastor Lorenz und mir zur Seite. Unser herzlicher Dank gilt allen, die Gäste aufgenommen haben und bei der Planung, Vorbereitung und Durchführung des Besuchsprogramms geholfen haben!

Und was bleibt? Bei unseren Gästen Freude und tiefe Dankbarkeit,



Mitglieder des Patandi-Chors und Paula-Cantat im Gottesdienst (Foto: D. Hendess)

in unserer Gemeinde anhaltende Begeisterung und Bereitschaft zu weiterem Engagement – und der Rat von Pastor Issangya: statt sich über irgendetwas zu beklagen, einfach mal beten!

*Kerstin Grätz*



Im Deutschen Bundestag (Foto: M. Lorenz)

## Spannende Ein-, Aus- und Durchblicke

### Das Atelier Dürmeyer zeigt Aquarellbilder

Fenster haben eine lange Geschichte in der Kunst vorzuweisen und stehen vor allem als Trennung zwischen einem Innen und einem Außen, zwischen Wirklichkeit und Illusion, oder sind zwischen realer und virtueller Welt angesiedelt. Sie zeigen begrenzte Ausschnitte der jeweils anderen Welt, sei es im realen Raum oder im übertragenen Sinn in der Welt der Gedanken und Sehnsüchte. Sie trennen private und öffentliche Räume.

Bereits in der Renaissance wurden Bilder als „Fenster zur Welt“ berühmt. Im 19. Jahrhundert haben viele Romantiker Bilder gemalt, in denen einsame Frauen am Fenster stehen und hinaus schauen. Es sind sogenannte „Sehnsuchtsbilder“. Sie zeigen den Wunsch nach innerer Befreiung und dem Erlebnis freier Natur.

Leonardo da Vinci hat Fenster als das Auge der Seele bezeichnet. Später, insbe-

sondere in der Fotografie, gab es dann viele Bilder, in denen



sondere in der Fotografie, gab es dann viele Bilder, in denen

barn. Auch für Picasso war das Fenster ein lebenslanges Motiv. Wir Maler\*innen haben uns mit dem Thema Fenster beschäftigt, um Ihnen interessante Ein-, Aus- und Durchblicke zu zeigen. Wir zeigen:



der Zuschauer im Fokus stand. Er schaute aus dem Fenster nach draußen oder ins Fenster des Nach-

Kommen Sie gerne zur Eröffnung ins Gemeindehaus der Paul-Gerhardt-Kirche und schauen Sie durch unsere Fenster!

*Karin Dürmeyer*

### Spannende Ein-, Aus- und Durchblicke

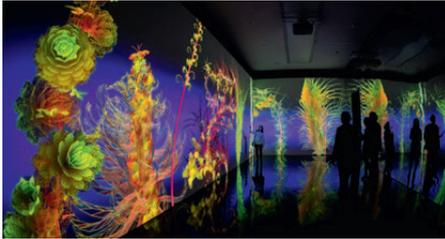
#### Vernissage des Ateliers Dürmeyer

Sonntag, 17. November, 11.15 Uhr  
Paul-Gerhardt-Gemeindehaus  
Die Ausstellung ist zu sehen bis Ende Januar 2025.

### Flowers forever

#### Besuch der Ausstellung mit Führung

Mit ihrer Pracht und Vielfalt ziehen Blumen uns seit jeher in ihren Bann. Zudem schreiben wir ihnen große Symbolkraft zu – sei es in der Mythologie, Religion, Kunst oder Politik.



Flowers Forever versammelt Objekte aus Kunst, Design, Mode und Naturwissenschaft zu einem faszinierenden Rundgang durch die Kulturgeschichte der Blume vom Altertum bis heute.

#### **Flowers forever – Besuch der Ausstellung im Bucerius Kunstforum mit Führung**

Donnerstag, 14. November, 15–16.30 Uhr,  
Treffpunkt: 14 Uhr, U-Bahnhof Garstedt, letzter Waggon  
Kosten: 13,50 € (9 € Eintritt, 4,50 € Führung, bitte passend mitbringen), U-Bahnkarte  
Anmeldung: [dr.carolin.paap@googlemail.com](mailto:dr.carolin.paap@googlemail.com),  
Tel. 0151 74 36 17 23

### Stadtrundgang Schanzenviertel

Auf diesem Stadtrundgang erleben wir den Wandel eines gründerzeitlichen Arbeiterviertels hin zu einem Viertel, das insbesondere auf junge Menschen eine große Anziehungskraft ausübt.

Wir sehen neben der Schanzstraße, der Susannenstraße und dem Schulterblatt u. a. die umgenutzten Fabrikhöfe wie die Pianoforte-Fabrik, die „Piazza“, die „Rote Flora“, die neuen Schanzenhöfe mit Tim Mälzers „Bullerei“ u.v.m.



#### **Stadtrundgang Schanzenviertel**

Donnerstag, 10. Oktober, 15–17 Uhr  
Treffpunkt: 14 Uhr, U-Bahnhof Garstedt, letzter Waggon  
Kosten: 14 € (bitte vorher in einem der Kirchenbüros bezahlen) und U-Bahnkarte

## Familiennachrichten



### Taufen

Emily Isabelle Brack

Die **Güte**  
des HERRN ist's, dass wir  
nicht gar aus sind, seine  
**Barmherzigkeit**  
hat noch kein Ende,  
sondern sie ist alle  
Morgen neu, und deine  
**Treue** ist groß. «

KLAGELIEDER 3,22-23

Monatspruch  
OKTOBER

2024



### Trauungen

Ulla Fausten, geb. Hoth, und  
Leon Fausten

Selina Choinka, geb. Kupsch und Jan  
Oliver Choinka



### Beerdigungen

Brunhilde Schönfeld, 85 Jahre

Klaus Walter Fresemann, 88 Jahre

Lisa Hedwig Knappe, 90 Jahre

Christa Ursula Bertha Bunge, 89 Jahre

Uwe Buck, 80 Jahre

Wiebke Visser, 83 Jahre

Norbert Manfred Paul Ratzke, 95 Jahre

Dietrich Staats, 80 Jahre

Lazar Lazo Naunov, 73 Jahre

### Friedhof Garstedt – Ruhe finden

Wir informieren Sie gern über die verschiedenen Grabarten, Grabpflege, Vorsorge und Feiern in der Kapelle auf Ihrem Friedhof.

Gerne zeigen wir Ihnen Kapelle und Friedhof und geben Ihnen Auskunft über Nutzungszeiten und Kosten.



**FRIEDHOF GARSTEDT**

Ev.-Luth. Emmaus-Kirchengemeinde Norderstedt



Ochsenzoller Straße 43 • 22848 Norderstedt  
Tel. 040/523 19 25 • [www.friedhof-garstedt.de](http://www.friedhof-garstedt.de)

## Paul-Gerhardt-Kirche

### Kirchenmusik

- Flötenkreis** (Marina Brouwer, Tel. 0178 340 05 99) – mit Ausnahme des Winters im Heidbergsaal (Eingang Heidbergstr.) – Do., 20.00 Uhr  
**Kinderchor, 5–10 J.** (K. Grätz) – Kirche – 14-tägl. Freitag, 16.00–17.00 Uhr  
**Kirchenband HeartBeat** (K. Grätz) – Kirche – nach Vereinbarung  
**Chor PaulaCantat** (Kerstin Grätz) – Kirche – Montag, 20.00 Uhr

### Kinder & Jugendliche

- Die Kirchenmäuse** (Rainer Langshausen) – Heidbergsaal (Eingang Heidbergstr.) – Do., 16.30–17.30 Uhr  
**Kinderkirche** (Ellen Adler, Tel. 0179 641 89 06) 14-tägl. Fr., 15.00–17.00 Uhr

### Erwachsene & Senior\*innen

- Biblischer Gesprächskreis** (Dr. C. Paap) 4. Do. i. Monat, 10.00 Uhr  
**Frauen im Gespräch** (I. Gospos, Tel. 526 19 80) 3. Di. i. Mon., 19.00–21.00 Uhr  
**Geburtstagsbesuchskreis** (Dr. C. Paap) nach Vereinbarung 8-wöchig  
**Meditationsgruppe** (I. Gospos) – Zentrum – 1. Mi. i. Mon., 19.00 Uhr  
**Meditations- und Folklore-Tanz** für Frauen und Männer (Sigrid Schrader, Tel. 04106 663 87) – Heidbergsaal – 3. Dienstag im Monat, 19.00–20.30 Uhr  
**Mittwochsclub für aufgeschlossene Frauen** (Gesa Beyer) 1. Mittwoch im Monat, 15.00–17.00 Uhr  
**Nachmittag für ältere Gemeindeglieder** (P. Gundelach) Mittwoch, 15.00 Uhr  
**Rentnergang** (Rolf Beyer) 1. Dienstag im Monat, 10.00 Uhr  
**Töpfern** (Eva Fort) Mittwoch, 9.30–12.00 Uhr  
 (Frau Kirsch) Mittwoch, 19.00–21.00 Uhr  
**Willkommenscafé für Geflüchtete** – Heidbergsaal, im Winter im Gemeindesaal – Donnerstag, 16–18 Uhr

## Christuskirche Garstedt

### Kirchenmusik

- Kantorei der Emmaus-Kirchengemeinde** (Paul Fasang, Tel. 0170 384 08 92) Mittwoch, 19.30–21.30 Uhr  
**Gospelchor** (Reinhard Pikora, Tel. 0178 149 49 44) Donnerstag, 19.30–21.30 Uhr

### Kinder & Jugendliche

- Allgemeine Infos:** Pastor Bernd Neitzel, Tel. 0157 74 04 94 13 und 51 32 22 24, neitzel@emmaus-norderstedt.de  
**Jugend- und Teamertreff** (Jannik Lilienthal, Tel. 0160 99 59 52 27) 14-tägl. Montag, 17.30 Uhr

### Erwachsene & Senior\*innen

- Bibelgesprächskreis** (Martin Lorenz) 1. Dienstag im Monat, 9.30–11.00 Uhr  
**Geburtstagsbesuchskreis** (M. Lorenz) letzter Di. i. Mon., 11.15 Uhr  
**Gespräch am Ende des Tages** (M. Lorenz, B. Neitzel) Mi., 18.00 Uhr  
**Shikamoo – Seniorenkreis in der Christuskirche** (Evelin Friedrich, Martin Lorenz, Bernd Neitzel) Mittwoch, 14.30–16.00 Uhr  
**Singkreis in Garstedt** (Jutta Uhing, Tel. 522 36 67) 2-mal im Monat Donnerstag, 15.00–17.00 Uhr

### NeNo Netzwerk Norderstedt

- NeNo-Gruppe Christuskirche (Birgit Metzmacher, Tel. 523 18 24) 1. Freitag im Monat, 15–17 Uhr  
 NeNo-Gruppe Paul-Gerhardt-Kirche (Heidi Schüttpelz, Tel. 525 68 31, Margit Kempcke, Tel. 51 20 82 88, ma-kempcke@t-online.de) 2. Freitag im Monat, 15–17 Uhr

### Paul-Gerhardt-Kirche

Altes Buckhörner Moor 16-18  
22846 Norderstedt

U1-Bahnhof *Richtweg* (ca. 10 Min. Fußweg)

#### Pastorin

Pastorin Dr. Carolin Paap Quickborner Str. 150h Tel. 0151 74 36 17 23  
dr.carolin.paap@googlemail.com

Postadresse der Emmausgemeinde  
Internet: [www.emmaus-norderstedt.de](http://www.emmaus-norderstedt.de)

**Konto** IBAN: DE87 2019 0109 0082 7963 20, Volksbank Raiffeisenbank

#### Kirchenbüro

May-Britt Dürbaum  
Di., Do., Fr., 10.00-12.00 Uhr **Tel. 325 94 93-10** Fax 325 94 93-19  
Mi., 16.00-18.00 Uhr buero-pg@emmaus-norderstedt.de

Gruppen für ältere Gemeindeglieder: Petra Gundelach Tel. 526 33 92

Kinderkirche: Ellen Adler Tel. 0179 641 89 06

Kirchenmusik: Kerstin Grätz, graetz@emmaus-norderstedt.de, Tel. 550 02 50

Hausmeister: Hans Bauer, bauer@emmaus-norderstedt.de  
Mo.-Do., 7.00-16.00 Uhr, Fr., 7.00-15.00 Uhr Tel. 0179 525 04 28

#### Paul-Gerhardt-Kinderhaus

Friedrichsgaber Weg 319  
Ann Petersen, paul-gerhardt@kitawerk-hhsh.de Tel. 522 84 90

#### Kita Stettiner Straße

Alexander Michael Stettiner Str. 3 a  
stettiner-strasse@kitawerk-hhsh.de Tel. 32 59 51 53

#### Förderverein des Paul-Gerhardt-Kinderhauses

Sebastian Ohligschläger, Thomas Ahrens, Martin Holst  
info@foerderverein-pgk.de

### Christuskirche Garstedt

Kirchenstraße 12, 22848 Norderstedt

Bushaltestellen *Garstedt, Friedhof* (Linie 278), *Garstedt, Alte Dorfstr.* (Linie 193)

#### Pastoren und Diakon

Pastor Martin Lorenz Ochsenzoller Str. 41 Tel. 523 19 29  
lorenz@emmaus-norderstedt.de

Pastor Bernd Neitzel Malenter Weg 39 Tel. 51 32 22 24  
neitzel@emmaus-norderstedt.de

Diakon Rainer Langshausen Altes Buckhörner Moor 16-18  
langshausen@emmaus-norderstedt.de

**Konto** IBAN: DE08 2019 0109 0091 0431 30, Volksbank Raiffeisenbank

#### Kirchenbüro

Inke Pauschert  
Di., 16.00-18.00 Uhr **Tel. 325 94 93-20**  
Mi.-Fr., 10.00-12.00 Uhr buero-ck@emmaus-norderstedt.de

Kirchenmusik: Paul Fasang, fasang@emmaus-norderstedt.de, Tel. Kirchenbüro

Küsterin: Katarzyna Heyer (Tel. Kirchenbüro)

#### Kita „Unter der Eiche“

Kirchenstraße 12 a  
Birgit Buchholz, kita.ude@diakonie-hhsh.de Tel. 82 31 57 52 00

#### Friedhof Garstedt

Stephan Jansing  
Büro-Öffnungszeiten: **Tel. 523 19 25** Fax 523 13 48  
Mo.-Fr., 9.00-12.00 Uhr **Ochsenzoller Str. 43, 22848 Norderstedt**  
und nach Vereinbarung friedhofgarstedt-norderstedt@wtnet.de  
[www.friedhof-garstedt.de](http://www.friedhof-garstedt.de)

**Förderer der Ev.-Luth. Emmaus-Kirchengemeinde Norderstedt e.V.**  
Martin Lorenz (Vorsitzender) E-Mail und Telefonnr.: siehe oben

### Kirchengemeinderat<sup>1</sup>

**Christiane Arndt:** Kinder/Jugend,  
Finanzen, Tel. 52 11 00 70

**Alexander Fesser:** Tel. 0151 70019987

**Eva Fort:** Kinder/Jugend, Personal,  
Flüchtlinge, Notfall-Hilfe, Tel. 64 66 02 47

**Evelin Friedrich:** Frauen, Senioren,  
Tel. 523 71 75

**Dirk Haldenwang:** Vorsitzender,  
Finanzen, Bau, Tel. ab 18 Uhr: 523 93 12

**Ute Koß:** Kinder/Jugend, Musik

**Kerstin Grätz:** Patandi-Partnerschaft,  
Musik, Tel. 550 02 50

**Frank Meyer:** Finanzen, Friedhof,  
Tel. 32 04 26 30

**Maike Schenk:** Kinder/Jugend, Patandi-  
Partnerschaft, Friedhof, Tel. 200 69 31

**Berit Stöltzing:** Kinder/Jugend, Friedhof,  
Trauerbegleitung

**Claus Wiemer:** Musik, Protokoll,  
Tel. 523 82 90

**Heinz Wiersbitzki:** Bau, Finanzen,  
Tel. 0171 3547928

### Weitere wichtige Adressen

**Beratungsstelle für Flüchtlinge**  
Ochsenzoller Str. 85, Tel. 526 26 88

**Ev. Erziehungs-, Lebens-, Eheberatung**  
Kirchenplatz 1 a, Tel. 525 58 44

**Frauenhaus** (Schutz für Frauen in Not)  
Pf 3570, 22828 Norderst., Tel. 529 66 77

**Frühförderung Norderstedt**  
Kirchenstr. 12 a, Tel. 82 31 57 51 00  
fruehfoerderung.norderstedt@  
diakonie-hhsh.de

#### Impressum

Der Gemeindebrief der Ev.-Luth. Emmaus-Kirchengemeinde erscheint sechsmal im Jahr. Er liegt aus und kann Ihnen als PDF oder Papierausgabe zugesandt werden\*. Die nächste Ausgabe erscheint Ende Nov.

**Redaktionsschluss:** 23. September

**Herausgeber:** Kirchengemeinderat

**Redaktion:** Dirk Hendess, Martin Lorenz, Bernd Neitzel, Dr. Carolin Paap, Anke Reif

**Redaktionsanschrift:** Kirchenbüro, Altes  
Buckhörner Moor 16 –18, 22846 Norderstedt,  
E-Mail: gemeindebrief@emmaus-norderstedt.de

**Anzeigen:** Dirk Hendess, Tel. 52 87 78 01

**Druck:** Lehmann Offsetdruck, Norderstedt

**Auflage:** 1.500

**Kontoverbindung für Spenden:** Volksbank Raiffeisenbank, IBAN: DE87 2019 0109 0082 7963 20

**Müttertelefon** (gebührenfrei)  
täglich 20 – 22 Uhr: 0800 333 21 11

**Seniorenzentrum Garstedt**  
Kirchenstr. 12b, [www.pflegediakonie.de](http://www.pflegediakonie.de)

- Tagespflege: Tel. 593 52 24 24
- Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz: Tel. 593 52 24 26
- Vermietung der Wohnungen: Ev.-Luth. Kirchenkreis HH-West/Südholstein, bauwerk Kirchliche Immobilien, Tel. 558 22 03 70

**Service-Telefon von Kirche und Diakonie** Tel. 30 62 03 00

**Sozial- und Schuldner-Beratungsstelle**  
Ochsenzoller Str. 85, Tel. 82 31 57 20

**TAS – Tagesaufenthaltsstätte für Wohnungslose** Lütjenmoor 17 a,  
Tel. 523 20 70, [wohnungslosenhilfe.norderstedt@diakonie-hhsh.de](mailto:wohnungslosenhilfe.norderstedt@diakonie-hhsh.de)

**Telefonseelsorge** (gebührenfrei)  
Tel. 0800 111 01 11

**Weltladen**  
Rathausallee 44, Tel. 53 53 10 22  
[www.eine-welt-norderstedt.de](http://www.eine-welt-norderstedt.de)

**\* Der Gemeindebrief wird nicht mehr an alle Haushalte verteilt.**

Möchten Sie den Gemeindebrief als PDF oder Papierausgabe zugestellt bekommen? Melden Sie sich dazu bitte in den Kirchenbüros telefonisch oder per E-Mail.

<sup>1</sup> Unsere Pastor\*innen sind durch ihr Amt Mitglieder des Kirchengemeinderats (Adr., Tel. und E-Mail: S. 31).

## Paul-Gerhardt-Kirche

### Kinderkirche

14-täglich freitags, 15–17 Uhr, Paul-Gerhardt-Gemeindehaus:  
4. u. 18. Okt., 15. u. 29. Nov. (in den Herbstferien keine Treffen)

**Taufen** Samstags, 10 Uhr, mit Pastorin Dr. Paap:

12. Oktober	1. Februar	7. Juni	11. Oktober
2. November	1. März	5. Juli	1. November
7. Dezember	5. April	2. August	6. Dezember
11. Januar 25	10. Mai	6. September	

### Weitere Veranstaltungen

10. Oktober	15 Uhr	Stadtrundgang Schanzenviertel
11. Oktober	15 Uhr	Fest der kulturellen Vielfalt, Rathaus
12. Oktober	10 Uhr	Kinderkleidermarkt PG-Kinderhaus
12. Oktober	15 Uhr	Vortrag: Johannes Brahms
13. Oktober	19 Uhr	Kulturtreff: Der Krimi
18. Oktober	15.30 Uhr	Vortrag: Sorge   Vorsorge
27. Oktober	15 Uhr	Kulturtreff: Koks im Koffer
9. Nov.	18 Uhr	Dona nobis pacem – PaulaCantat-Konzert
10. Nov.	19 Uhr	Kulturtreff: Singt ojf Jiddisch!
13. Nov.	9.30 Uhr	Literatur-Café: T.C. Boyles „Sprich mit mir“
13. Nov.	15 Uhr	Führung durchs Amtsgericht
14. Nov.	15 Uhr	Ausstellungsbesuch Bucerius Kunstforum
15. Nov.	18.30 Uhr	Martinsmarkt
17. Nov.	11.15 Uhr	Vernissage Atelier Dürmeyer
24. Nov.	15 Uhr	Kulturtreff: Dem Tod mutig ins Auge sehen
24. Nov.	18 Uhr	Shuberts Klaviertrio in B-Dur

## Christuskirche Garstedt

### Taufen

Im Sonntagsgottesdienst um 10 Uhr, danach um 11.30 Uhr oder  
samstags nach Absprache um 11 Uhr

### Weitere Veranstaltungen

9. Okt.	18 Uhr	Gespräch am Ende des Tages mit Pastor Lorenz: Das Leben der Christen im alten Rom
16. Okt.	19 Uhr	Basar-Vorbereitungstreffen
27. Okt.	18 Uhr	Orgelkonzert für vier Hände und vier Füße
5. Nov.	19.30 Uhr	Vortrag „Jüdisches Leben nach 1945“
12. Nov.	19 Uhr	Vortrag „Der Brüderhof in Norderstedt“
14. Nov.	nachm.	Besuch der Synagoge der Jüdischen Gemeinde in Hamburg
20. Nov.	19 Uhr	Gesprächsabend „Jüdisches Leben im Alltag“
23. Nov.	15 Uhr	Vortrag „Jüdisches Leben in Schleswig-Holstein“
30. Nov.	19 Uhr	„Duo Mandos & Kaatz“, traditionelle jiddische Lieder und Balladen aschkenasischer Juden

**wo  
Kirche ist,  
ist Leben  
in Norderstedt**



### Offene Kirche:

Die Christuskirche ist für Besucher\*innen offen montags und dienstags, 15.30–18 Uhr, mittwochs bis freitags, 16–18 Uhr, und während der Büro-Öffnungszeiten.

Gottesdienste

10 Uhr, wenn nicht anders angegeben

Paul-Gerhardt-Kirche

Christuskirche Garstedt

1. Oktober	Dienstag		10.45 Uhr: Pastor Neitzel, <b>Erntedankandacht</b> mit der Kita „Unter der Eiche“, Musik: P. Fasang
2. Oktober	Mittwoch		9 Uhr: Pastor Neitzel, <b>Schulgottesdienst zum Erntedank</b> mit der Grundschule Gottfried Keller, Musik: Paul Fasang 11 Uhr: Pastor Neitzel, <b>Erntedankandacht</b> mit der ev. Kita „Stettiner Straße“, Musik: K. Grätz
6. Oktober	Erntedankfest	Pastorin Dr. Paap, Ute Koß: <i>Gott scheint dazwischen!</i> Musik: P. Fasang, A. Schmidt, B. Schultz, anschl. Umzug der Erntewagen zum Rathaus	Der Emmaus-Gottesdienst findet an diesem Sonntag in der Paul-Gerhardt-Kirche statt
13. Oktober	20. So. nach Trinitatis	Pastor Neitzel, <b>„Kreuz und Quer“-Gottesdienst:</b> <i>Auf den Spuren v. Martin Luther</i> , Musik: K. Grätz	Pastorin Dr. Paap: <i>Der dritte Bruder</i> , Musik: Paul Fasang, Kantorei der Emmausgemeinde
15. Oktober	Dienstag		9 Uhr: Pastor Neitzel, <b>Schulgottesdienst</b> mit der Grundschule Gottfried Keller: <i>Auf dem Weg zum Reformationsfest</i>
20. Oktober	21. So. nach Trinitatis	Pastor Lorenz, Musik: Kerstin Grätz	Emmaus-Gottesdienst in Paul-Gerhardt
27. Oktober	22. So. nach Trinitatis	Pastorin Dr. Paap, Holger Dörin: <i>Rembrandt als Zeuxis</i> . Zu einem Bild des großen Malers, Musik: S. Kirchner, A. Schmidt, B. Schultz	Pastor Neitzel, mit Abendmahl, Musik: Paul Fasang
31. Oktober	Reformationsfest	Pastor Urbach, <b>zentraler ökumenischer Gottesdienst</b> zum Reformationsfest: <i>Zur Freiheit berufen</i> , Musik: Paul Fasang	

## Gottesdienste

10 Uhr, wenn nicht anders angegeben

## Paul-Gerhardt-Kirche

## Christuskirche Garstedt

3. November 23. So. nach Trinitatis

Pastorin Dr. Paap, Bärbel Mock: *Einsamkeit. Literaturgottesdienst* zu Werken von Richard Brautigan, Musik: P. Fasang, A. Schmidt, B. Schultz

Pastor Neitzel, „**Kreuz und Quer**“-Gottesdienst: *Auf den Spuren von Martin Luther*, Musik: Kerstin Grätz

6. November Mittwoch

**16 Uhr:** Pastorin Dr. Paap: **Gottesdienst zum Martinstag** mit dem Paul-Gerhardt-Kinderhaus, Musik: Kerstin Grätz

10. November drittletzter Sonntag

*Der Emmaus-Gottesdienst findet an diesem Sonntag in der Christuskirche statt.*

Pastor Lorenz und Pastor Neitzel: **Eröffnung der Ausstellung „Aschkenas. Jüdisches Leben in Deutschland“**, Chor: PaulaCantat, musikalische Leitung: K. Grätz

11. November Montag

**17 Uhr:** Pastor Neitzel, **Familiengottesdienst zum Martinstag:** *Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne*, mit der ev. Kita „Unter der Eiche“, Musik: K. Grätz

17. November Volkstrauertag

Pastorin Dr. Paap, Bärbel Mock: *Ist wirklich Gras gewachsen über das unfassbare Geschehen?* Musik: Paul Fasang, Kantorei

Pastor Lorenz, Musik: Kerstin Grätz, anschließend: Ansprachen am Gedenkmal

20. November Buß- und Betttag

*Der Emmaus-Gottesdienst findet diesmal in der Christuskirche statt.*

**14.30 Uhr:** Pastor Neitzel, mit Abendmahl, Musik: Paul Fasang

24. November Totensonntag

Pastorin Dr. Paap, U. Koß: ... *und die im Dunkeln sieht man nicht.* Musik: K. Grätz, A. Schmidt, B. Schultz

Pastor Lorenz und Pastor Neitzel, Musik: P. Fasang

# Die angenehmen Seiten des Amtsgerichts

## Besuch im Amtsgericht Norderstedt mit Führung

Diebstähle, Betrug, Beleidigung, Straßenverkehrsdelikte, Körperverletzungen ... Kaum ein Gericht ist näher dran am Leben als ein Amtsgericht: Es ist für die „kleinen“ Fälle zuständig, für die ganze Bandbreite dessen, was täglich passiert in Norderstedt. Wenn Jugendliche stehlen, Eheleute sich fetzen, Raser erwischt werden, jemand ein Haus kauft.

Aber wussten Sie auch, dass im Norderstedter Amtsgericht Kunstobjekte zu finden sind? Jan Koblasas Stele „Labyrinth des Lebens“ vor dem Eingang kennen Sie vielleicht. Aber auch im Amtsgericht selbst finden sich Bronzwerke von Jan Koblasa und Siegfried Assmann. Sie greifen Themen auf, die in Auseinandersetzungen und Urteilen eine Rolle spielen: Das salomonische Urteil, Judith und Holofernes, Pilatus, der seine Hände in Unschuld wäscht ...

Lassen Sie sich das Amtsgericht einmal mit seinen ungewöhnlichen Seiten vorstellen, den angenehmen nämlich. Wir haben für eine kompetente Führung den Amtsgerichtsdirektor gewinnen können, Dr. Wolf Reinhard Wrege.

**Mittwoch, 13. November, 15 Uhr**

Treffpunkt: vor dem Amtsgericht, Rathausallee 80  
Bitte anmelden unter [dr.carolin.paap@googlemail.com](mailto:dr.carolin.paap@googlemail.com),  
Tel. 0151 74 36 17 23

